



Aktion „Steine am Wegesrand“

Liebe Kinder, liebe Eltern,

...was liegt da denn schönes?

Aufmerksame Fußgänger treffen an immer mehr Ecken in Stadt und Land auf bemalte und verzierte Steine. Vielleicht habt ihr auch schon solche Steine bemalt oder entdeckt.



Auch die Kinder, die derzeit bei uns im Kindergarten sind, haben bereits ein paar Steine angemalt, die wir nun entlang des Gartenzauns ausgelegt haben.

Nun wäre es ganz toll, wenn diese Stein-Reihe nach und nach wächst, um auch den Fußgängern in der Stadtweiherstraße ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und eine Freude zu bereiten.

Dazu sind alle Kinder des Stadtweiher-Kindergartens, die gerade zu Hause sind, ganz herzlich eingeladen, einen Stein zu bemalen, und diesen unserer Kette anzureihen. Wir freuen uns sehr, wenn ihr dabei seid und sind gespannt, wie lang die bunte Steine-Reihe dann wohl wird.

Auf geht's und mach mit!!! 😊

Weitere Informationen aus dem Kindergarten

- Aufgrund der aktuellen Situation fallen alle für den Monat Mai geplanten Aktivitäten und Feierlichkeiten aus. Darunter fällt leider auch unser Indianerfest mit „Trommelzauber“. Dieses Fest wird im nächsten Kindergartenjahr nachgeholt.
- Informieren Sie sich auch weiterhin auf der Homepage kita.memmingen.de, um immer die aktuellsten Entwicklungen und Neuigkeiten zu erfahren.
- Wir danken Ihnen vielmals für die gute Zusammenarbeit während dieser Schließzeit. Sie können sich gerne telefonisch oder auch per Mail (kigastadtweiher@memmingen.de) bei uns melden. Wir freuen uns immer wieder über die Fotos, Bilder und sonstigen Grüße und Aufmerksamkeiten die wir fast täglich von Ihnen erhalten. Vielen, vielen Dank!!!

...und nun neue Ideen, Geschichten und Rätsel für Dich.

Viel Freude dabei 😊...

Eine Mausgeschichte

Die Mausgeschichte fördert spielerisch die Koordination und Kraft einzelner Muskelstränge in der Zunge. Das Kind soll lernen, die vorgegebenen Bewegungen mit der Zunge durchzuführen, sie gezielt an bestimmte Punkte des Mundinnenraumes zu bringen und dort zu halten.

Die Maus durchsucht ihr Haus

Das ist die Maus. Die Maus guckt aus ihrem Haus. -----Zunge weit rausstrecken

Nanu, war da etwa die Katze? -----Zunge schnell zurück in den Mund

Gott sei Dank! Die Gefahr ist vorbei! Aber die Maus guckt lieber noch mal in alle Richtungen, ob die Luft rein ist. Ist die Katze vielleicht nach oben verschwunden? -----Zunge zur Nasenspitze

Oder nach unten? -----Zunge zum Kinn

Ist sie nach rechts gelaufen? -----Zunge zum rechten Mundwinkel

Oder versteckt sie sich links? -----Zunge zum linken Mundwinkel

Ich glaube, die Katze ist weg. Aber die Maus guckt lieber noch ein zweites Mal! Wiederholung

Die Katze ist tatsächlich weg. Nach so viel Aufregung hat die Maus einen Bärenhunger. Da war doch noch irgendwo ein Stück Käse in ihrem Mauseloch! Wo hat sie das nur versteckt?

Sie sucht oben vor den Zähnen. -----Zunge vor die oberen Schneidezähne

Sie sucht unten vor den Zähnen. -----Zunge vor die unteren Schneidezähne

Sie sucht oben hinter den Zähnen. -----Zunge hinter die oberen Schneidezähne

Sie sucht unten hinter den Zähnen. -----Zunge hinter die unteren Schneidezähne

Ist der Käse vielleicht in der Wange versteckt? -----Zunge in die rechte Wange hineinstecken, dann die ganze Wange abtasten

Oder in der anderen? -----Zunge in die linke Wange, wie oben

Sie sucht vor den Zähnen. -----alle oberen und unteren Zähne von außen abtasten

Und hinter den Zähnen. -----alle oberen und unteren Zähne von innen abtasten

Nun hat die Maus alle Verstecke abgesucht. Und was hat sie gefunden? ---das Kind bekommt einen Keks, ein Stück Käse, ein Gummibärchen oder ähnliches!!

Torbogenspiel

Sie benötigen: einen alten Schuhkarton, Murmeln

Und so geht es: Aus einem Schuhkarton werden fünf bis sieben Tore in unterschiedlicher Größe ausgeschnitten. Über die Bögen werden verschiedene Punktzahlen geschrieben. In ein bis zwei Meter Entfernung wird eine Wurflinie gezogen. Mit gerollten Murmeln darf jeder Mitspieler dreimal versuchen, in einen Torbogen zu treffen. Wer es schafft, bekommt die Punktzahl über dem Bogen. Wer erzielt die höchste Punktzahl? Viel Spaß dabei!!



Rätsel...was ist das??

Du bist etwas ganz Besonderes.....nur bei Tag kann man dich sehen.....die Menschen auf der Erde freuen sich, wenn sie dich sehen können.....denn du schenkst ihnen angenehme Wärme und helles Licht.....auch die Bäume und Blumen auf der Erde brauchen dich, damit sie wachsen können....an manchen Tagen verdecken dich dicke Wolken, so dass man dein helles, warmes Licht auf der Erde vermisst....doch wenn ein kleiner Wind weht und die Wolken fortbläst, schickst du deine warmen Strahlen wieder auf die Erde....am Abend gehst du für eine Weile fort, um dich auszuruhen....an deiner Stelle leuchtet dann der Mond...weißt du nun, was das ist? (Sonne)



Du bist ein kleines Tier....ein besonderes Tier, das stets ganz gemütlich ist und sich bei allen Dingen viel, viel Zeit lässt.....auf deinem Rücken trägst du einen festen Panzer, der dich schützt.....wenn um dich herum viel los ist, du schlafen möchtest oder einfach einmal Ruhe brauchst, ziehst du dich in deinen Panzer zurück.....auch deine vier Beinchen verschwinden darin und sind von außen nicht mehr zu sehen.....wenn du dich dann genügend ausgeruht hast, kriechst du langsam aus deinem Panzer hervor.....am liebsten knabberst du an knackigen, grünen Salatblättern herum....was ist das für ein Tier???

(Schildkröte)

Wenn Ihr Kind Lust hat kann es gerne die erratene Begriffe auf ein Blatt malen!!

Experiment

Wo kommen die Wolken her?



Ein Versuch: Wolken kannst du in der Küche beobachten. Wenn Wasser heiß gemacht wird, steigt Dampf aus dem Topf auf. Dieser Dampf ist wie eine Wolke. An den Kacheln wird der Dampf wieder zu feinen Tröpfchen. Anstelle des Topfes kann man auch den Wasserkocher benutzen.

Hier die Erklärung dazu: Wenn die Sonne auf das Meer scheint und es erwärmt, verdunstet Wasser. Dieses Wasser steigt als Wasserdampf in den Himmel. Dort ist es sehr kalt. Je höher der Wasserdampf steigt, desto kühler wird er. Dadurch werden aus dem Dampf wieder feine Wasser Tröpfchen. Wenn viele Tröpfchen zusammenkommen, ist das eine Wolke. Jede Wolke besteht aus Millionen von kleinen Wasser Tröpfchen. Je kälter es wird, desto größer werden diese Tröpfchen. Irgendwann sind die Tröpfchen so groß, dass sie nicht mehr fliegen können. Dann fallen sie als Regen auf die Erde.

Spiele zur Sinnesschulung

Sehen: Was fehlt?

Materialien: Alltagsgegenstände, Decke

Je nach Alter der Kinder werden mehrere Gegenstände auf eine Decke in die Mitte gelegt. Ein Kind geht raus und ein anderes Kind darf einen Gegenstand wegnehmen und hinter sich verstecken. Alle Kinder rufen das Kind wieder rein und dieses muss nun raten, welcher Gegenstand fehlt.

(mit wenig Gegenständen schon ab 3 Jahre durchführbar)

Hören: Wer findet den Wecker?

Materialien: ein Wecker

Den Kindern wird ein mechanischer Wecker gezeigt. Jedes Kind darf ihn in die Hand nehmen und untersuchen. Wer möchte den versteckten Wecker suchen? Ein Kind verlässt den Raum und der Wecker wird versteckt. Das Kind wird hereingerufen und versucht nun den tickenden Wecker ausfindig zu machen.

(ab 2 Jahre)

Sehen: Was liegt alles unter dem Tuch?

Die Kinder suchen mehrere Gegenstände zusammen (Spielzeugauto, Bauklotz, Bleistift usw.), die auf ein Tablett oder auf den Boden gelegt werden. Alle Kinder schauen sich die Gegenstände genau an und dann werden sie mit einem Tuch abgedeckt. Schaffen es alle zusammen alle Gegenstände aufzuzählen?

Sehen: Detailraten

In ein festes schwarzes Papier werden 3 Löcher unterschiedlicher Größe geschnitten. Das Papier wird auf eine Bilderbuchseite gelegt, so dass nur noch Ausschnitte zu sehen sind. Die Kinder müssen nun raten, wozu das zu sehende Detail gehört.

(ab 4 Jahre)

Blumen aus Pappteller



Für die Papptellerblume brauchst du einen Pappteller sowie buntes Papier und Buntstifte.

Für die Blüte der Blume schneidest du den Pappteller ein. Anschließend kannst du ihn anmalen.

Zum Schluss darfst du den Stiel deiner Blume gestalten.



Aufgewacht

www.kita-kiste.com

Aufgewacht - die Sonne lacht
Sie hat den Frühling mitgebracht
Die Biene summt, die Hummel brummt
und schön ist die Welt



Aufgewacht - die Sonne lacht
Hat jedem etwas mitgebracht
Die Luft ist lau, die Sonne scheint
Nicht eine kleine Wolke weint...

(Textauszug)



Mein Graskopf

Material für einen Graskopf

- ✦ ein alter Nylonstrumpf oder eine alte Nylonstrumpfhose
- ✦ Je nach „Haardichte“ 1 EL oder eine Hand voll Grassamen
- ✦ Blumenerde oder Kaninchenstreu ▪ vier Gummiringe
- ✦ alte Knöpfe oder Stecknadeln
- ✦ ein Wasserglas mit kleiner Öffnung



So wird's gemacht:

Schritt 1: Fülle die Grassamen in den Nylonstrumpf. Da das Gras Licht braucht, müssen die Samen nicht mit Erde oder Streu bedeckt werden.

Schritt 2: Gebe nun wahlweise Blumenerde oder Kleintierstreu in den Strumpf bis eine faustgroße Kugel entsteht.

Wichtig: Es muss ein längerer Zipfel ungefüllt bleiben. Er dient später der Bewässerung des Graskopfes.

Schritt 3: Soll dein Kopf Ohren und eine Nase bekommen? Dann zupfe an der richtigen Stelle etwas Füllung ab und trenne es mit einem Gummiband ab.

Schritt 4: Nun musst du den Strumpf am unteren Ende mit einem weiteren Gummiband verschließen. Dabei bleibt ein länglicher Zipfel übrig.

Schritt 5: Aus angenähten Knöpfen können Augen oder auch ein Mund entstehen. Noch leichter ist es, zwei Stecknadeln als Augen in den Kopf zu stecken. Eine andere Idee ist, Kulleraugen oder Moosgummi zu verwenden. Wichtig ist dabei, dass das Material wasserfest ist.

Schritt 6: Zum Schluss wird der Kopf einmal komplett in Wasser getaucht, damit sich das Material vollsaugt. Nun ist er fertig und kann auf die Fensterbank gestellt werden. Dazu nimmst du das Glas, füllst es mit Wasser (nur der Knoten braucht Kontakt) und stellst den Kopf hinein. Damit das Gras sprießt, muss es immer genug Licht und Wasser haben.

Bei guter Pflege beginnen nach zwei bis sieben Tagen, die ersten Haare zu sprießen.

Malen mit Eiswürfeln

Das brauchst du:

- Eiswürfelformen
- Wasser
- Lebensmittelfarbe
- Papier



So geht's:

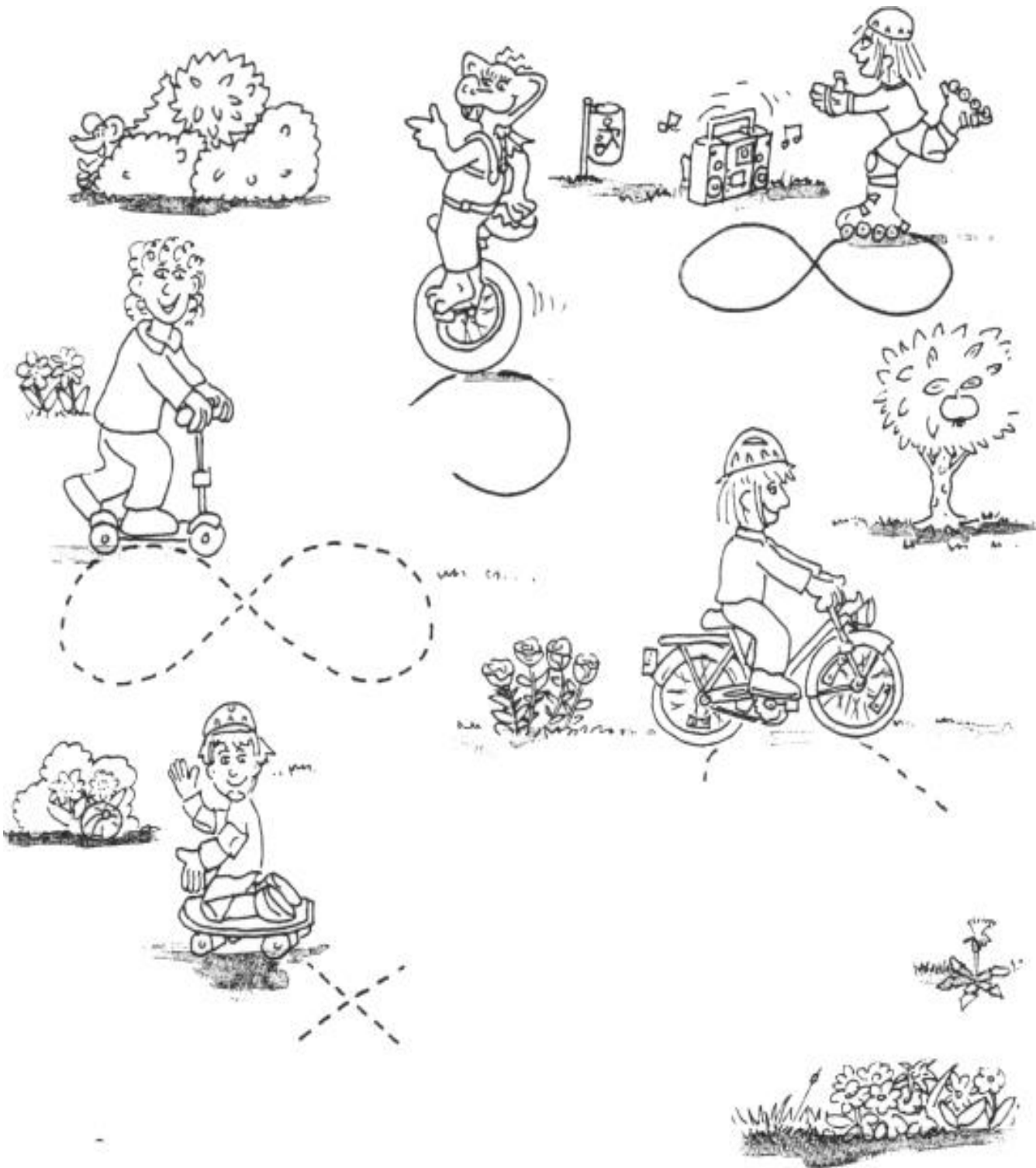
Tröpfle in dein Wasser Lebensmittelfarbe nach deiner Wahl und rühre es um.

Anschließend füllst du die Eiswürfelformen damit und stellst diese in das Gefrierfach.

Sind die Eiswürfel gefroren kannst du sie aus der Form nehmen und damit auf dem Papier malen.



Male die **Acht** dazu und dann das Bild bunt.



Blumenkind

...so vergisst keiner den Frühling

MOTIVHÖHE

23 cm

MATERIAL

Holzkochlöffel mit runder Kelle, 20 cm lang

Tonkartonrest in Elfenbein

Filzreste in Dunkelblau und Dunkelgrün

Bastelfarbe in Hautfarbe, Zartrosa, Schilf, Weiß und Zartblau

Satinband in Grün, 3 mm breit, 30 cm lang

2 Holzkugeln, Ø 15 mm, mit einer Bohrung mit Ø 4 mm

Friesenbaumfuß in Natur, 9 cm x 1,5 cm x 6,5 cm

Bastelbast in Hellgrün

Kokosfasern in Grün

Baumwollkordel in Natur, Ø 2 mm, 18 m lang

Bohrer, ø 2.5 mm



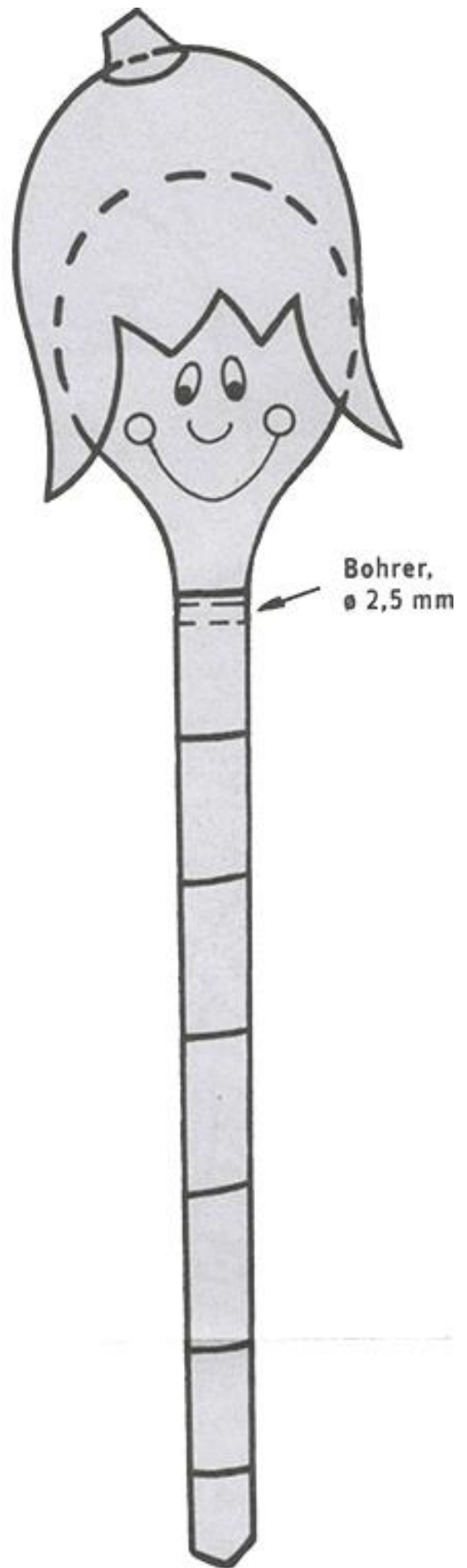
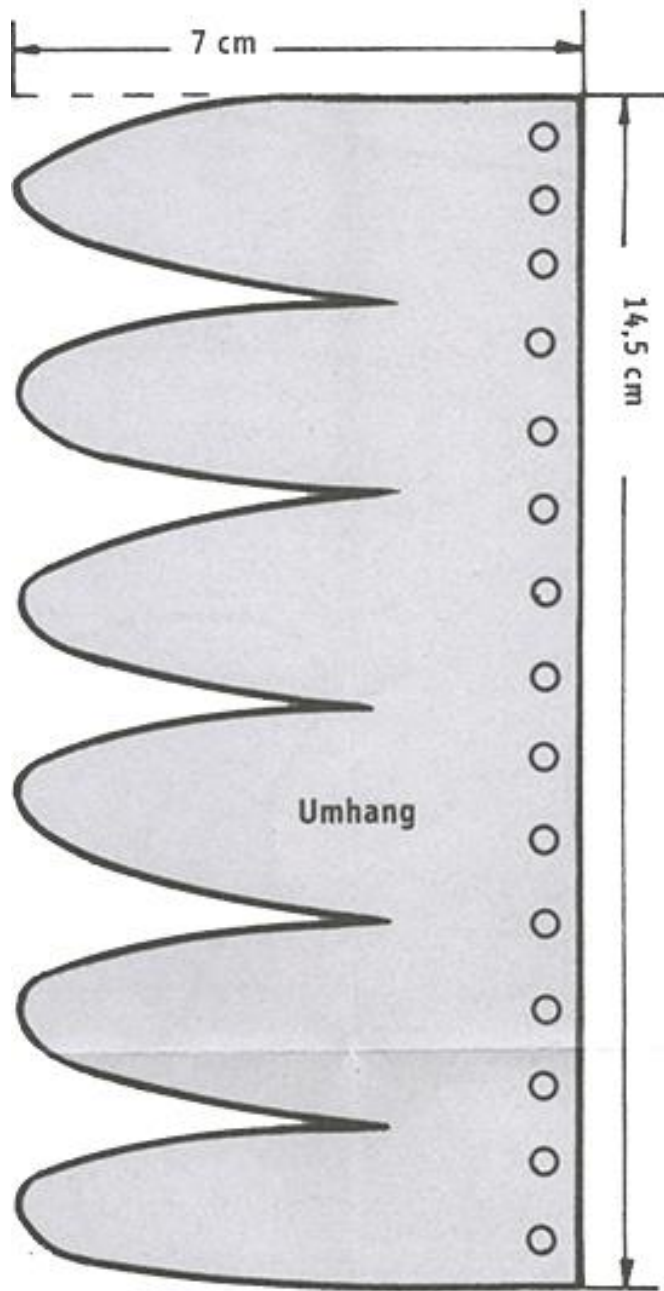
Den Löffel in Hautfarbe, Schilf und Zartblau bemalen. Das Gesicht gestalten und die Holzkugeln Hautfarben anmalen.

Nach dem Ankleben der Basthaare die Blütenglocke aus Filz anbringen. Das Baumwollkordelstück durch das Bohrloch führen, die Holzkugeln auffädeln und mit Knoten sichern. Den Filzumfang mit der Lochzange laut Vorlage lochen, ein Satinband hindurchfädeln und ihn umhängen.

(Mit der Heißklebepistole das Blumenkind in den Friesenbaumfuß kleben, die Kokosfasern aufkleben und das beschriftete Tonkartonschild anbringen.)

Blumenkind

SEITE 21



Die Wiesenprinzessin



Draußen auf der Wiese, wo das Gras steht und die bunten Blumen wachsen, wohnt eine winzig kleine Prinzessin in einem winzig kleinen Schloss. Am Morgen, wenn die Sonne aufgeht und die Vögel erwachen, springt die kleine Prinzessin aus ihrem Blumenbett. Dann geht sie zum Tautropfen und sagt: „Ich will mich waschen.“ Und sogleich sagt die Blume, in der der Tau-

tropfen liegt:

„Ich will deine Waschschüssel sein.“

Wenn sich die kleine Prinzessin gewaschen hat, geht sie zum Brunnen. Der sagt: „Ich will dein Spiegel sein.“ Und wenn sie sich gekämmt und angezogen hat, sagt ein Blatt: „Ich will dein Schirm sein.“ Die kleine Prinzessin nimmt das Blatt, spannt es auf und geht auf der Wiese spazieren.

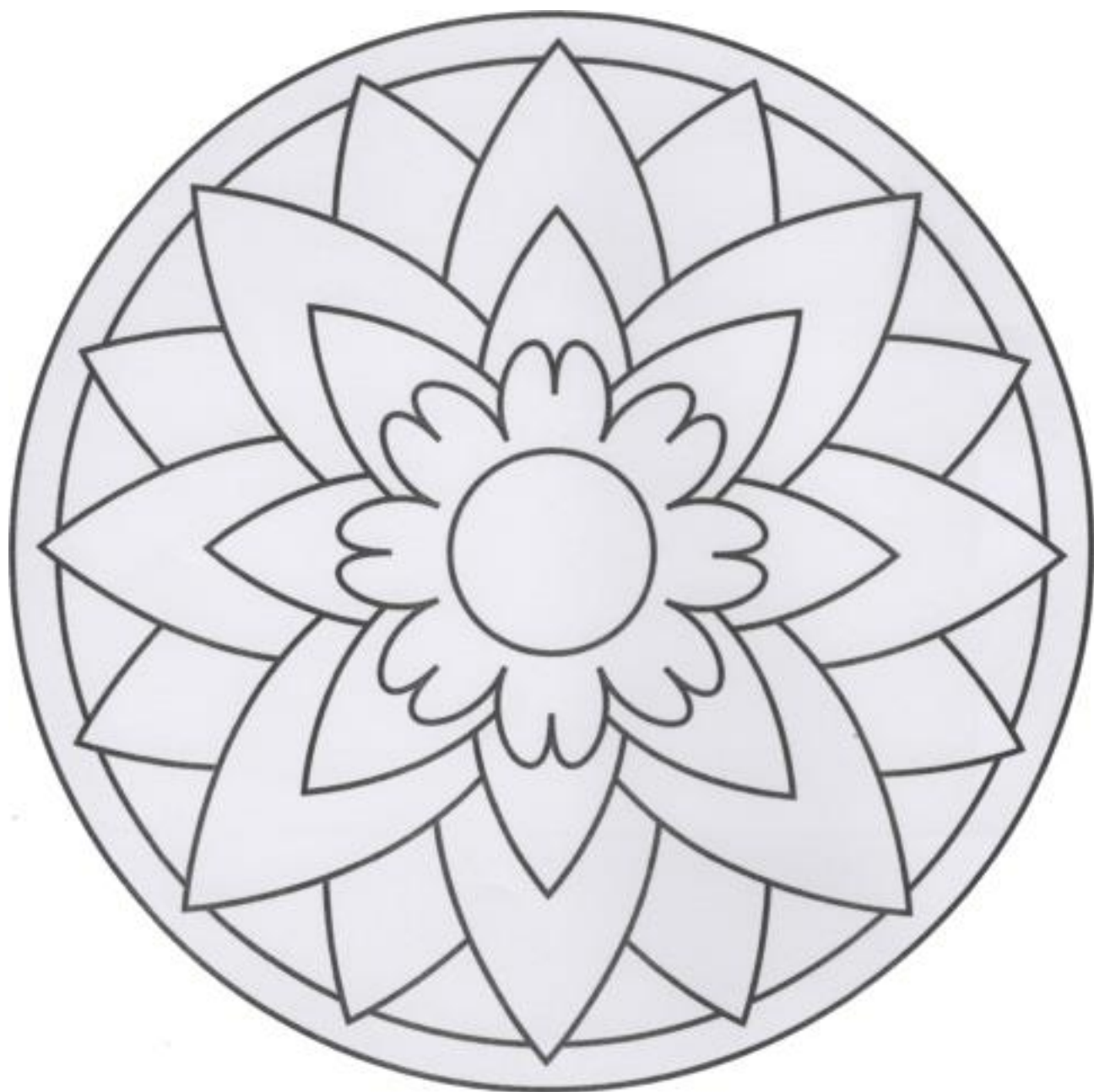
Da kommt ein bunter Schmetterling und sagt: „Du sollst nicht zu Fuß gehen, kleine Prinzessin, ich will dein Pferdchen sein.“ Da setzt sie sich auf seinen Rücken und wiegt sich so lange über den bunten Blumen, bis sie ganz müde und hungrig ist. Dann trägt sie der Schmetterling nach Hause.

Zu Hause bringt ihr das Bienchen Honig auf den Tisch, und der Goldkäfer trägt ein goldenes Löffelchen herbei. Wenn die kleine Prinzessin sich satt gegessen hat, legt sie sich zum Mittagsschlaf in den Grasschatten, zwischen die blauen Glockenblumen.

Am Nachmittag aber kommt die Heuschrecke und sagt: „Jetzt will ich dein Pferdchen sein.“ Da setzt sie sich auf den Rücken der Heuschrecke und springt mit ihr auf und ab über die Wiese. Endlich wird es Abend, und sie ist ganz, ganz müde.

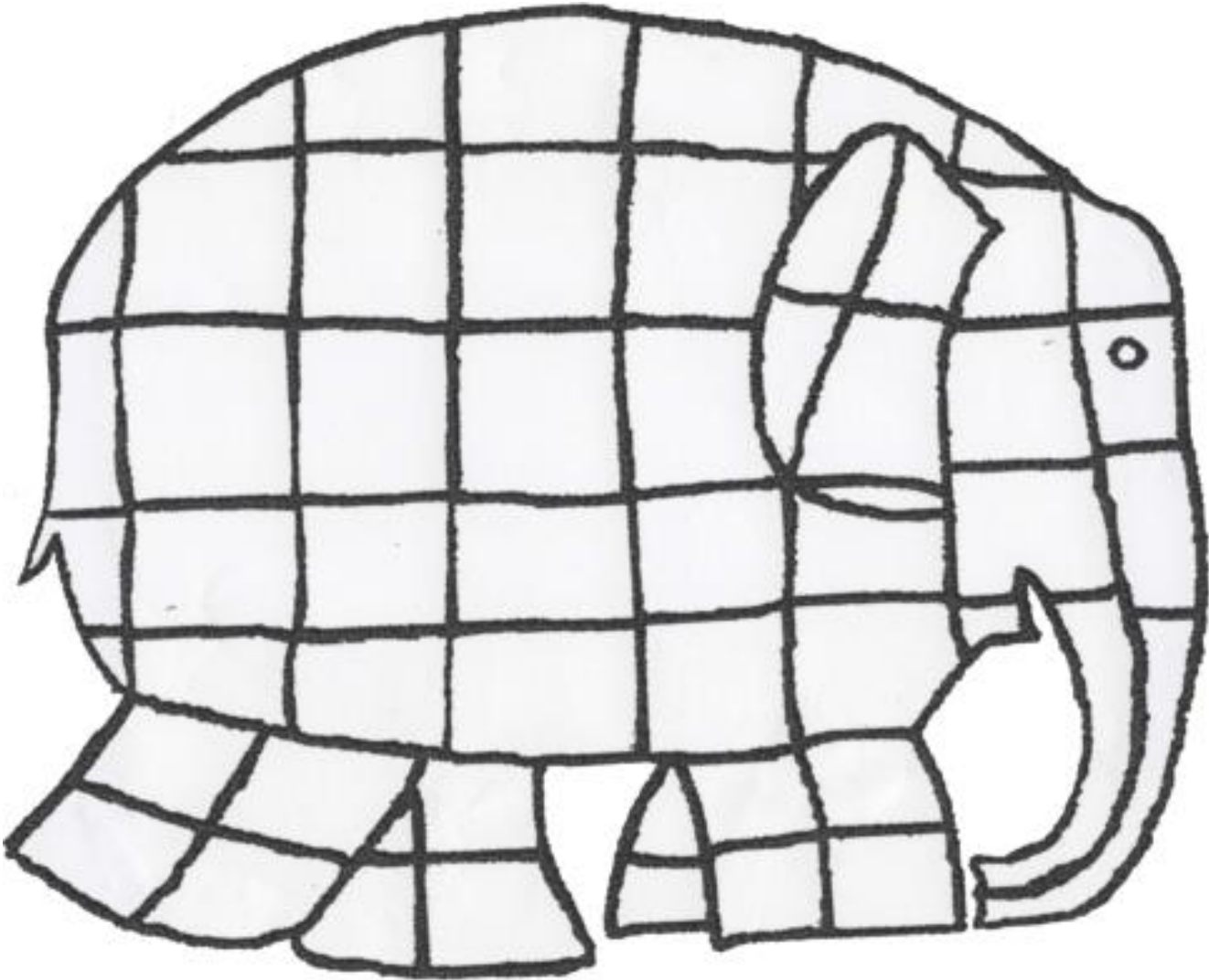
In der Nacht dann legt sie sich in ihr Rosenblattbett. Die Glühwürmchen leuchten ihr, und die Nachtigallen singen ihr ein Schlaflied. Die Prinzessin sagt: „Gute Nacht, Mond!“ Da lacht der Mond und macht ihr eine Bettdecke aus lauter silbernem Licht. Aber das sieht die kleine Prinzessin nicht mehr, denn gerade ist sie eingeschlafen.

Wilhelm Curtmann



Der Elefant Elmar

...zum Gestalten, ausmalen, bekleben...



Experiment: Ein Sonnenkollektor

DU BENÖTIGST:

- eine Glasscheibe (etwa 20 cm Seitenlänge)
- eine Metallplatte (etwa 20 cm Seitenlänge)
- 4 Styroporstücke
- schwarze Farbe
- eine kleine Konservendose

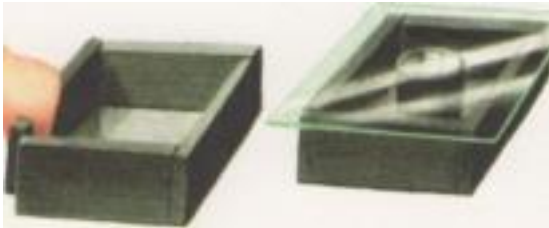
1.

Streiche die Styroporteile schwarz an, die Dose nur außen.

2.

Lege die Metallplatte in die Sonne.

An den Seiten stellst du die Styroporstücke auf.

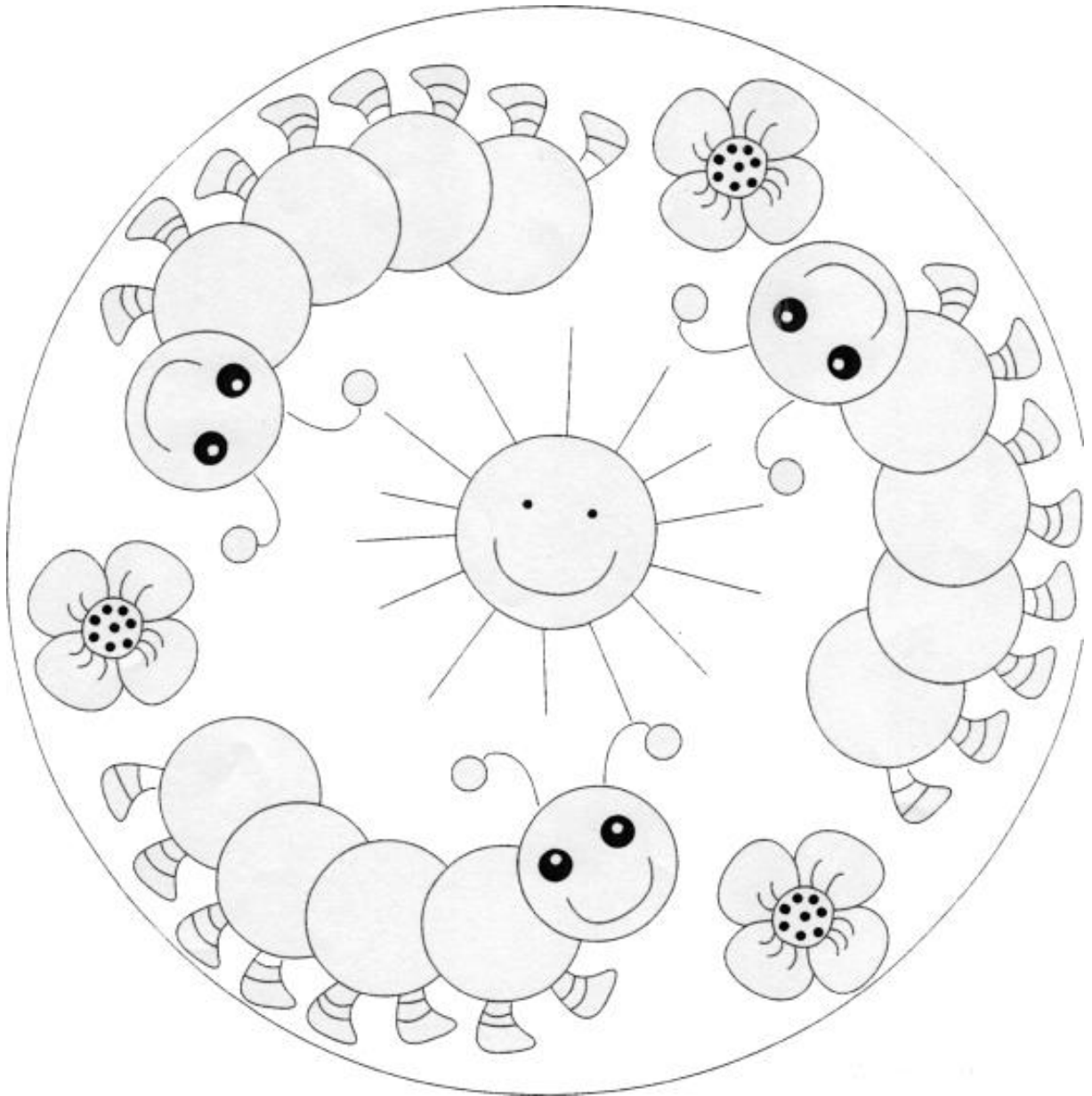


3.

Dann schließt du die Schachtel mit der Glasplatte als Deckel.

Das Licht dringt durch die Scheibe ins Innere, und die Hitze fängt sich dort.

Zurück durch die Glasscheibe geht sie nicht. Das nennt man „Treibhauseffekt“.





Viel Spaß mit den neuen Spiel- und Bastelideen

wünschen Dir

deine Erzieherinnen vom
Kindergarten Stadtweiherstraße

